

Bewertung der Resistenz von Getreidesorten gegen die wichtigsten Pilzkrankheiten (MultiRes)

Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland - JKI Kleinmachnow

Gelbrost

- Erhebliche Mindererträge, besonders bei anfälligen Sorten
- Regelmäßig in feuchtkühlen Anbauregionen, breitet sich in wärmere Gebiete aus
- Auftreten ab Frühjahr
- Chemische Bekämpfung bei anfälligen Sorten oft erforderlich



Schwarzrost

- Erhebliche Mindererträge, besonders bei anfälligen Sorten
- Besonders in wärmeren Gebieten weltweit ein Problem
- Auftreten ab Frühsommer
- Chemische Bekämpfung bei anfälligen Sorten oft erforderlich



Fusarium

- Erhebliche Mindererträge, besonders bei anfälligen Sorten
- Belastung des Ernteguts mit toxischen Stoffwechselprodukten (Mykotoxine)
- Auftreten ab Blüte
- Chemische Bekämpfung bei anfälligen Sorten oft erforderlich



Sortenprüfung

Prüfung der wichtigsten Winterweizensorten durch künstliche Infektionen im Feld an vier Standorten

Anlage und Durchführung:

- Anbau als Kleinparzellen in randomisierten Blockanlagen
- 2 Wiederholungen
- **Inokulation**
 - Gelbrost: im Stadium BBCH 21 – 23 mit aktuellem Gelbrostrassegemisch
 - Schwarzrost: im Stadium BBCH 59 – 65 mit den in Deutschland auftretenden Rassen
 - Fusarium: im Stadium BBCH 65
- 3 bis 5 **Befallsbonituren**
 - Gelbrost: Schätzung des Anteils befallener Blattfläche
 - Schwarzrost: Schätzung des Anteils befallener Stängelfläche
 - Fusarium: Schätzung des Anteils befallener Ähren



Durch den Anbau resistenter Sorten kann der Einsatz von Fungiziden reduziert oder sogar ganz vermieden werden.